

Silberflügel

Eine Oper für Kinder und Erwachsene von Frank Becker
frei nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Kenneth Oppel
Musik von Frank Becker
Libretto von Frank Becker und Anja Tuckermann

ab 6 Jahren

2D, 3H, Nebenrollen

Orchesterbesetzung: 2 Streichquartette, 1 Kontrabass (alternativ: Streichorchester)

frei zur UA

Hoch hinauf, tief hindurch, schnell und schneller: Walter und Tarik, zwei übermütige junge Fledermäuse erkunden die Nacht und sind neugierig auf den Tag. Plötzlich ist er da. Die Raben kommen schon. Sie herrschen im Morgengrauen. Tarik kehrt um, doch Walter erwartet gespannt das Licht. Doch wer das Licht sieht, der gehört den Raben. Die Fledermäuse der Kolonie versuchen den Jungen zu schützen, verhandeln hart. Aber die Situation eskaliert und es bleibt allen nur noch die Flucht.

Als es vorbei ist, findet Walter sich auf einer einsamen Insel wieder, allein. Niemand ist da, außer Maria das Fledermaus Mädchen. Auch sie ist allein, von ihrem Schwarm verstoßen wegen des mysteriösen Ringes an ihrem Bein. Gemeinsam beschließen sie, Walters Schwarm zu suchen, damit auch Maria wieder eine echte Familie bekommt. Walter aktiviert die Klangkarte, sie überwinden das große Wasser und sie folgen der Karte zu unbekanntem Orten, überwinden unvorhergesehene Gefahren und beantworten Stück für Stück die großen Fragen ihres jungen Lebens.

Jede Station ihrer Reise – Stadt, Turm, Berg und Fluss - wirft Fragen auf, die es zu beantworten gilt und birgt Prüfungen, die bestanden werden müssen. In der Stadt sind es militante Tauben, die sie als Geisel nehmen. Im Turm treffen sie auf eine weise Fledermaus, die das Rätsel um den Ring lösen kann. Im Tunnel verstellen ihnen diese Ratten den Weg. Aber Schritt um Schritt kommen sie ihrem Ziel näher ...

Frank Beckers Musik ist inspiriert von der virtuellen Flugfähigkeit der Fledermäuse und ihrer akustischen Orientierung im Raum. Zwei Streichquartette nehmen die Idee der Echoortung auf, die visualisierende Echowirkung wird zu Musik. Neben organisch-rhythmischen Schwarm Bewegungen als akustische Muster wirft die Klangkarte Motive auf, die die Reise der Protagonist*innen begleiten. Klingende Muster bilden die strukturelle Grundlage für das irrisierende Klangbild und verschmelzen zu einem überwältigenden sicht-, spür- und hörbaren Erlebnis.

Weiter Infos beim Verlag Felix-Bloch-Erben

<https://www.felix-bloch-erben.de/index.php5/pid/4260/stueck/Silberfl%25FCgel%2B/Action/showPlay/fbe/101/>